

[42399.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Hartmann, Ph., Pfarrer in Callmerode, Repertorium Rituum, oder übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Ritualvorschriften für die priesterlichen Funktionen. Dritte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Bände gr. 8. 1186 Seiten. Geh. 3 r 10 Sg ord., 2 r 15 Sg netto.

Dederich, G., Umland als episch-lyrischer Dichter, besonders im Vergleich zu Schiller. Eine Skizze zur deutschen Literaturgeschichte und Poetik. 8. VII u. 119 Seiten. Geh. 13 $\frac{1}{2}$ Sg ord., 10 Sg netto.

Hülsebed, Fr., das Römische Kastell Aliso an der Lippe. Mit zwei colorirten Karten. 8. 176 Seiten. Geh. 24 Sg ord., 18 Sg netto.

Weingärtner, Jos., Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens. Heft 2. gr. 8. 144 Seiten. Mit 30 Münzabbildungen. Geh. 24 Sg ord., 18 Sg netto.

Paderborn, November 1873.

Ferd. Schöningh.

Verlag von Leonhard Simion
in Berlin.

[42400.]

Deutscher Reichs-Kalender für das Jahr 1874.

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Verbreitung von Volks-
bildung.

Ueber 200 Seiten 8., mit 4 Illustrationen
auf Kupferdruckpapier.

Ungestempelt. Preis 4 Sg ord. mit 25% in
Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % baar und 25/24.

Mit preussischem Stempel. Preis 5 Sg ord.
mit 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % baar
und 25/24.

300 Exemplare und mehr liefere ich sowohl
gestempelt wie ungestempelt mit 40% baar.

Auch in diesem Jahr ist der Deutsche
Reichs-Kalender, den die Gesellschaft für
Verbreitung von Volksbildung heraus-
gegeben, ein leicht verkäufliches Büchlein, wie
dies aus dem Umstande, daß in kaum 6 Wochen
42000 Exemplare abgesetzt wurden, deutlich
hervorgeht.

Leonhard Simion
in Berlin W., Wilhelmstr. 91.

[42401.] Soeben erschien:

Briefwechsel zwischen Kaiser und Papst im Jahre 1873.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sg .

13/12 — 20 Sg ; 28/25 — 1 $\frac{1}{4}$ r ;
58/50 — 2 $\frac{1}{2}$ r ; 115/100 — 4 r .

Berlin, Breite Str. 31.

Julius Lebit.

Außerordentliche Preisermäßigung!

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

[42402.]

Biblische Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien

von

Carl Merkel.

In Holz geschnitten

von

Eduard Engelmann,

in Farben gedruckt

von

J. S. Wassermann.

Hoch 4. Elegant cartonirt 2 r 20 Sg ord.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 3 r 20 Sg
ord.

liefern wir in neuen, tadellosen Exem-
plaren bis 1. Januar 1874

elegant cartonirt für 20 Sg baar;

elegant gebunden mit Goldschnitt für 1 r
20 Sg baar

und gewähren an Freiemplaren

— 7/6, 15/12, 32/24. —

— Der Ladenpreis ist nicht herabgesetzt! —

Berlin, November 1873.

Gebrüder Paetel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[42403.] Vom Jahre 1874 an erscheint in
meinem Verlage:

Allgemeine Missions-Zeit- schrift.

Monatshefte für geschichtliche und theoretische Missionskunde.

Unter specieller Mitwirkung

von

Dr. Th. Christlieb, Prof. d. Theol. zu
Bonn, und Dr. R. Grundemann, Pastor zu
Mörz,

h e r a u s g e g e b e n

von

Dr. G. Warnck,

Pastor am Missionshause zu Barmen.

Monatlich ein Heft von 40—48 S. in 8.

Preis jährlich 2 r .

Der von der Redaction ausgegebene kleinere
Prospectus sagt:

Die „Allgemeine Missions-Zeit-
schrift“, welche eine Anzahl von Fachmännern
auf dem Missionsgebiete und bekannten Missions-
schriftstellern zu ihren Mitarbeitern zählt, ver-
folgt den Zweck, die Kunde von der Mission in
möglichst weite Kreise auch des gebildeten Publi-
cums zu tragen.

Indem sie sich bestreben wird, die Fehler
zu vermeiden, durch welche je und dann eine

kleinliche, sentimental erbauliche und unkritische
Berichterstattung den Geschmack an der Mission
verleidet hat, will sie den Versuch wagen, Ver-
ständniß und Begeisterung zu erwecken für ein
Werk, das schon um seiner Großartigkeit willen
den gerechtesten Anspruch auf die Sympathie
auch der gebildetsten Kreise hat. Der Inhalt
wird unter folgende Rubriken fallen:

I. Missionsgeschichte und zwar im
weitesten Sinne des Worts, nämlich das ge-
samte Missionsgebiet wie die ganze Missions-
zeit umfassend, nur daß die Missionsgebiete der
evangelischen Kirche unter den Heiden und
die Missionsarbeit der neueren Zeit specielle
Berücksichtigung finden werden. Eine Rundschau
über das gesammte Missionsgebiet wird alljähr-
lich eine allgemeine Orientirung bringen. Auch
soll das Missionsleben in der Heimath zur Dar-
stellung kommen und zwar wie die Schilderun-
gen der Arbeit unter den nichtchristlichen Völ-
tern möglichst in lauter abgerundeten Bildern.

II. Missions-Hilfswissenschaftliches.
Die „Allgemeine Missions-Zeitschrift“ wird Mit-
theilungen religions- und culturgeschichtlicher,
ethnologischer, linguistischer und geographischer
Art bringen, da alle die genannten Gebiete
Hilfswissenschaften für die Mission sind und
wiederum von der Mission in nicht geringem
Grade bereichert werden.

III. Missionsapologetik. Nicht bloß
gegenüber den zahlreichen Vorurtheilen der öffent-
lichen Meinung, sondern auch den vielen allgemei-
nen und speciellen Angriffen, denen die Mission
in Schriften der mannigfaltigsten Tendenz aus-
gesetzt ist, bedarf sie einer Vertheidigung. Diese
Vertheidigung wird wie auf dem Boden der Ge-
schichte so auch auf dem der heiligen Schrift ge-
führt werden und soll immer so positiv als mög-
lich sein.

IV. Missionstheoretisches. Es scheint
ein Bedürfniß auch missions-theoretische resp.
praktische Fragen zur öffentlichen Besprechung
zu bringen, nicht nur um für die Fachleute ein
Organ zu haben, sondern auch um wenigstens
den Gebildeteren unter den Missionsfreunden
Gelegenheit zur Bildung eines Urtheils in den
wichtigsten Missionsfragen zu geben. Auch Auf-
sätze über Bedeutung und Pflege des Missionslebens
in der Heimath dürften nicht überflüssig sein.

V. Missionsliteratur und VI. Mis-
sionszeitung.

Ihre Leser sucht die „Allgemeine Missions-
Zeitschrift“ nicht bloß unter den Geistlichen, sie
möchte gern recht weite Verbreitung auch in der
Laienwelt finden und auch möglichst vielen von
den Aufrichtigen unter den Gegnern der Mission
in die Hände kommen.

Man wird aus Vorstehendem erkennen, daß
es sich hier nicht um ein Missionsblatt im ge-
wöhnlichen Sinne, sondern um eine mit bedeu-
tenden und anerkannten Kräften ins Leben ge-
rufene Unternehmung handelt, welche die Mis-
sion, so weit sie über die ganze Erde verbreitet
ist, unter Heranziehung theologischer, geographi-
scher, ethnologischer u. Wissenschaft zu ihrem Ge-
genstande hat. Als erste derartige Leistung wird
sie mit allem Recht die allgemeinste Aufmerksam-
keit auf sich ziehen.

Das erste Heft enthält folgende Artikel:
Unser Programm, vom Herausgeber. —
Orientirende Uebersicht über den gegen-
wärtigen Stand des gesammten christlichen Mis-
sionswerkes, von Dr. R. Grundemann. — Die
Mission unter den Kolhs, von Jellinghaus,
früherem Missionar. — Warum und mit
welchem Auge will der Islam angesehen